

gebraucht und zu diesem Behuf auf frei stehende Geländersäulen, Pfeiler, Frontons u. dergl. aufgestellt werden.

Die Vasen sind also kunstreich und zierlich geformte Gefäße, indem sie als Schmuck dienen sollen. Sie sind sehr alt und die sogenannten etruskischen Vasen zeichnen sich durch ihre geschmackvollen Umrisse, wie nicht weniger durch herrliche Hautreliefs, vorzüglich aus; sie sind aus einem röthlichen gebrannten Thon.

Es gibt aber auch Vasen aus andern Massen, aus Metall, Marmor, Edelsteinen.

Vatican, ein sehr großes, weitläufiges Gebäude im heutigen Rom, bemerkenswerth durch das Cortile de Belvedere (s. Belvedere) und eine große Bibliothek, welche sich daselbst befinden. Es ist mit der Engelsburg verbunden.

Vauban (Sebastien le Prestre de), Marschall von Frankreich, der größte Ingenieur, den Frankreich hervorgebracht hat.

Vauban starb 1707 zu Paris im 74. Jahre.

Vauxhall, ein öffentlicher Garten für die Unterhaltung und das Vergnügen; auch eine gesellschaftliche Versammlung für Musik und Tanz.

Vavolo s. Wulst.

Vectis, ein Hebel; Vectis heterodromus, ein doppelarmiger oder Hebel der ersten Art; Vectis homodromus, ein Hebel der zweiten Art, einarmiger Hebel. Vergl. Hebel.

Velaria, ist eine krumme Linie, welche ein Segel bildet, wenn der Wind hinein bläst, daher man sie auch die Segellinie nennt; sie hat Aehnlichkeit mit der Kettenlinie.

Ventaglio (Ventail), ein Thürflügel.

Ventarolen, Wetterfahnen.

Ventil (Assarium, Valvula) s. Pumpe.

Ventilator, ein Luftreiniger, Windfang. S. Luftverbesserung.

Die sogenannten Radventilatoren, welche man in die Fensterscheiben einsetzt, um die Luft im Zimmer zu reinigen, verursachen ein unangenehmes Geräusch und sind dem Zwecke wenig entsprechend.

Ventouse d'aisance, eine Stankröhre bei Abtritten, welche aus dem Sitz des Abtritts bis über das Dach steigt, um allen üblen Geruch abzuleiten.

Venus, bei den Griechen **Aphrodite**, die Göttin der Liebe. Venus Urania, die himmlische, die Göttin der reinsten, auf nichts Körperliches ab Zweckenden Liebe; sie wird jung, nackt, oder mit einem ihr eigenen Gewand abgebildet.

Die mediceische Venus gilt für das höchste Ideal weiblicher Schönheit.